

# GÄRTNER MEISTER WERDEN Landshut





# Gärtnermeister/in, warum eigentlich?

In rund 10 Monaten bekommen Sie das notwendige Wissen vermittelt, um als Führungskraft oder Betriebsleiter/in erfolgreich zu sein. Am Ende der Schulzeit wird dieses Wissen von Prüfungsmeister/inne/n, ausgewählten Vertreter/innen der beruflichen Praxis, geprüft.

- Gärtnermeister/inne/n sind gefragte Fachleute und haben ein hohes Ansehen in der Gesellschaft.
- Für Kunden und Arbeitgeber ist der Meisterbrief ein Qualitätszeichen.
- Im Gartenbau ist der Meistertitel Voraussetzung, um ausbilden zu dürfen.

## Erfolg durch Fachwissen

Die Investition in Bildung ist bares Geld wert. Nach einer Untersuchung des Instituts der Deutschen Wirtschaft bringt der Meister den besten Profit aller Weiterbildungsmaßnahmen.

- Lohnverzicht während der Schulzeit gleicht sich schnell durch höhere Verdienste aus.
- Sie knüpfen wertvolle Kontakte und bilden ein gärtnerisches Netzwerk.
- Der Meisterbrief ist die Eintrittskarte für ein Studium an Hochschule oder Universität.

Meisterinnen und Meister sichern die Zukunft des Gartenbaus!

# **Unsere Philosophie**

Der Slogan "Die junge Fachschule" steht für unsere Grundhaltung neugierig und geistig beweglich zu sein. Unser Unterricht orientiert sich an den Erfordernissen der Branche. Um diesem Anspruch gerecht zu werden stehen wir dauerhaft im Dialog mit der Praxis. Unsere Lehrkräfte bilden sich laufend weiter. Zahlreiche Gastreferent/inn/en und Berater/innen vermitteln Einblicke in spezielles Fachwissen.

#### **Unsere Ziele im Unterricht**

- Praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung
- Einsatz moderner Medien

- Einladung fachkompetenter Referent/inn/en
- · Persönlichkeitsbildung

## Angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre

- Förderung des Gemeinschaftssinnes und des Erfahrungsaustausches
- Dialog mit dem Berufsstand

### **Bewusste Imagepflege**

- Präsenz auf/durch Ausstellungen
- Veröffentlichungen in der Presse
- Zielgruppenorientiertes Marketing
- Kontaktpflege mit Ehemaligen





## So werden Sie Gärtnermeister/in

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Schulbesuch und zur Meisterprüfung sind für alle Fachrichtungen identisch. Sie benötigen:

- Einen gärtnerischen Berufsabschluss und mindestens 24 Monate Berufserfahrung in der angestrebten Fachrichtung
- oder einen anderen landwirtschaftlichen Berufsabschluss und mindestens 36 Monate Berufserfahrung in der angestrebten Fachrichtung
- oder mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der angestrebten Fachrichtung

Bei mehr als 24 Bewerber/inne/n in einer Fachrichtung entscheidet die Gesamtnote der Berufsausbildung. Bei Notengleichheit entscheidet die Praxiszeit. Ab 37 Monate Berufserfahrung wird die Berufsabschlussnote um 0,24 Notenstufen/Praxisjahr verbessert. Der Anmeldeschluss für den Schulbesuch ist der 1. April, wenn für eine Fachrichtung mehr Bewerber als Plätze vorhanden sind. Der Nachweis einer Ausbildereignung vor dem Schulbesuch ist nicht erforderlich. Ein vorhandener Ausbilderschein wird im Rahmen der Meisterprüfung nur teilweise anerkannt.

## Der Unterricht an der Fachschule

Viele Unterrichtseinheiten finden in Form von Seminaren, Projekten oder Exkursionen statt. Dabei erarbeiten Sie als Studierende/r Lösungen für reale Problemstellungen, analysieren Betriebe oder organisieren Ausstellungen. In Arbeitsunterweisungen erlernen Sie den pädagogischen Umgang mit den Mitarbeitern. Auf Exkursionen im In- und Ausland sammeln Sie Erfahrungen und neue Eindrücke.

#### Lernen von einander

Ein wesentliches Unterrichtsmerkmal ist das gemeinsame Lernen. Im Austausch mit

Kolleg/inn/en profitieren Sie von der Praxiserfahrung unterschiedlicher Fachrichtungen. In zahlreichen Präsentationen und Vortragsübungen lernen Sie auch, Wissen strukturiert und rhetorisch aufbereitet weiterzugeben.

## **Moderne Ausstattung**

Die Schule verfügt unter anderem über vier Klassenräume mit WLAN, einen Raum für Großgruppenseminare, einen EDV-Saal mit 25 Einzelplatz-PCs, ein Labor, Praxisräume für die Gestaltung, eine Schulgärtnerei und einen weitläufigen Schulgarten.





## Fachrichtung

# Management & Gestaltung / Zierpflanzenbau



Unser Angebot soll Gärtner/innen ansprechen, die überwiegend im Gestaltungs- und Dienstleistungsbereich tätig werden wollen. Einen Schwerpunkt bildet neben der Pflanzenproduktion die Grün- und Freiflächenpflege. Dieser Bereich wird mit dem Garten- und Landschaftsbau unterrichtet. Alle Unterrichtsfächer orientieren sich an den Anforderungen der Meisterprüfung. Hier einige Beispiele:

## Produktion, Dienstleistung, Vermarktung

- Pflanzenproduktion und Grundlagen
- Pflanzenverwendung und Gestaltungslehre

- Technik im Gartenbau
- · Kosten- und Preiskalkulation

#### **Betriebswirtschaft und Marketing**

- · Bilanzanalyse und Betriebsentwicklung
- · Investitionsrechnung und Finanzierung
- Marketing- und Dienstleistungsstrategien
- Betriebsführung und EDV

## Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- Unterweisung von Auszubildenden
- · Kenntnis in Arbeits- und Vertragsrecht
- · Mitarbeiterführung und -motivation

## Fachrichtung

# Management & Gestaltung / Staudengärtnerei



Der Schwerpunkt im Unterricht liegt einerseits bei Sortimentskenntnissen, Kulturführung und Anbauplanung, andererseits bei Staudenverwendung und Bepflanzungsplanung. Die Grundlagenfächer wie Betriebswirtschaft und Mitarbeiterführung oder Pflanzenverwendung werden gemeinsam mit den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau sowie Zierpflanzenbau besucht. Einige Beispiele:

## Produktion, Dienstleistung, Vermarktung

- Staudenproduktion und Grundlagen
- Gestaltungslehre und Staudenverwendung

- Technik im Gartenbau
- · Kosten- und Preiskalkulation

#### **Betriebswirtschaft und Marketing**

- Bilanzanalyse und Betriebsentwicklung
- Investitionsrechnung und Finanzierung
- Marketing- und Dienstleistungsstrategien
- Betriebsführung und EDV

## Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- Unterweisung von Auszubildenden
- Kenntnis in Arbeits- und Vertragsrecht
- Mitarbeiterführung und -motivation





## Klassisch oder Schwerpunkt Management und Gestaltung

## Garten- und Landschaftsbau



Wir bieten Ihnen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Garten- und Landschaftsbau zwei Durchführungsformen an:

## Im Sommer arbeiten im Winter zur Meisterprüfung

Die "Winterschule" ist auf die saisonalen Besonderheiten der Branche zugeschnitten. Die Vorbereitung auf die Meisterprüfung erfolgt in zwei Wintersemestern, jeweils von Anfang November bis Ende März in Vollzeitunterricht. Von April bis Oktober arbeiten Sie im Betrieb. In dieser Zeit finden drei einwöchige Lehr-

gänge statt. Außerdem schreiben Sie in dieser Zeit Ihre Meisterarbeit. Am Ende des zweiten Schulwinters findet die Meisterprüfung statt.

## Schwerpunkt Management und Gestaltung

Von September bis Juli können Sie die Vorbereitung auf die Meisterprüfung in kompakter Form absolvieren. Der Schwerpunkt liegt hier im "grünen Bereich". Einige Unterrichtsinhalte werden gemeinsam mit den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau vermittelt. So profitieren Sie vom gegenseitigen Erfahrungsschatz. In der warmen Jahreszeit lässt

## Garten- und Landschaftsbau

## Unterricht



der Umgang mit der Pflanze gut verdeutlichen. In beiden Schulformen machen wir Sie fit für die Meisterprüfung in den Fächern:

#### Bautechnik und Vegetationskunde

- Kalkulation von Angeboten
- Baustellenorganisation
- Pflanzenkunde und Bepflanzungsplanung

#### Betriebs- und Unternehmensführung

- Grundlagen der Betriebswirtschaft
- Marketing und Dienstleistungsstrategien
- EDV und Branchensoftware

#### Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

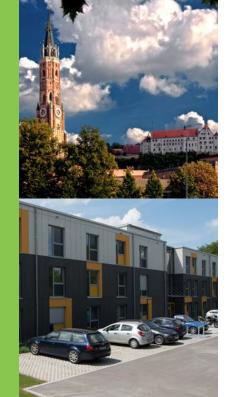
- Unterweisung von Auszubildenden
- Arbeits- und Vertragsrecht
- Mitarbeiterführung und Motivation

## Keine Angst vor Pflanzen!

Bei uns macht Pflanzenlernen Spaß. Neben dem Unterricht bieten wir auch eine Reihe von Lernhilfen für Pflanzen an.

- Interaktive Lernplattform
- Pflanzenkreuzworträtsel
- Sprungbrettsortiment
- Bestimmungsübungen





## Wohnen und Leben in Landshut

Für Studierende stehen auf dem Gelände des Agrarbildungszentrums mehrere Wohnheime und Unterkünfte zur Verfügung. Die Zimmerpreise variieren je nach Ausstattung zwischen 170 und 290 EUR pro Monat.

#### So kommen Sie unter

- · Vollmöblierte Zimmer mit Bad, WC, Dusche
- Kabel-TV und Breitband-Internet / WLAN
- Wohngruppen mit großer Küche
- · Kantine mit frei zugänglichem WLAN
- Erweiterte Verpflegungsmöglichkeit an der Mensa der Hochschule Landshut

#### Die Gotische Stadt

Landshut ist eine gotische Stadt mit historischem Stadtkern. Alle vier Jahre findet mit der Aufführung der Landshuter Hochzeit das bedeutendste Mittelalterspektakel Deutschlands statt. Mit den umliegenden Gemeinden wohnen etwa 100.000 Menschen in der Region. Als zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge liegt Landshut auf halber Strecke zwischen den Alpen und dem Bayerischen Wald. Im Herbst lockt die Landeshauptstadt München mit dem Oktoberfest. Im Sommer bieten zahlreiche Badeseen eine willkommene Erfrischung.

# Kosten & Fördermöglichkeiten

Die Vorbereitung zur Gärtnermeisterprüfung in Landshut ist kostenlos. Für Skripten, Exkursionen und Prüfungsgebühren sollten Sie etwa 1.800 EUR veranschlagen, dazu kommen Lebenshaltungs- und Fahrtkosten.

#### Meisterbonus, BAföG und Co

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten während des Schulbesuchs Fördermittel zu erhalten. Die Art und Höhe möglicher Fördergelder sind abhängig vom Einkommen und Familienstand. Vereinbaren Sie vor Schulbeginn einen Beratungstermin beim Amt für Ausbildungs-

förderung an Ihrem Wohnort. In Frage kommende Fördermöglichkeiten sind:

- Meister-BAföG
- Schüler-BAföG
- Bildungskredit
- Begabtenförderung

Umschulung: In Ausnahmefällen ist eine Förderung aus gesundheitlichen Gründen durch die Agentur für Arbeit möglich.

Alle Meister/innen erhalten nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung 2.000 EUR Meisterbonus von der Staatsregierung. Voraussetzung hierfür ist der Hauptwohnsitz in Bayern.



# **Impressum**

## Herausgeber

Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft Eine Einrichtung des Bezirks Niederbayern im Agrarbildungszentrum

#### Druck

Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen

## Gestaltung

zillgensdesign.de

## **Kontakt**

Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtungen Gartenbau & Garten- und Landschaftsbau Am Lurzenhof 3 L 84036 Landshut-Schönbrunn

Tel.: +49 (0)871 9 52 11 50 Fax: +49 (0)871 9 52 11 53

info@fachschule-gartenbau.de fachschule-gartenbau.de facebook.de/meisterschule.gartenbau instagram.com/fsa\_sc



